

Herkules lässt grüßen

Langsam normalisiert sich das Onlinegeschäft nach dem Boom der vergangenen Jahre, doch im B2B-Bereich floriert es nach wie vor. Hinzu kommt die gesteigerte Erwartungshaltung der Kunden – Stichwort „Same-Day-Delivery“. Wie gelingt es Logistikbetrieben dennoch, Lieferzusagen einzuhalten? Auf ihren Bereich zugeschnittene Softwarelösungen schaffen Abhilfe. VON HENDRIK REGER



Der AUTOR
Hendrik Reger

ist Geschäftsführer der Deutsche Industrie Video System GmbH

DIE DIGITALE TRANSFORMATION HAT EINEN regelrechten Online-Boom ausgelöst. Für die Konsumenten liegen die Vorteile des Internethandels klar auf der Hand: Kein Anfahrtsweg zum Geschäft, keine langen Schlangen an der Kasse – und die Ware wird direkt vor die Haustür geliefert. Für Transportunternehmen aber heißt dies: Um gegen den immensen Wettbewerb zu bestehen, müssen sie schnell auf sich ändernde Bedingungen reagieren und dennoch kosteneffizient bleiben.

Hier greifen logistikspezifische Softwarelösungen: Diese erlauben es, Prozesse zu digitalisieren und weitestgehend zu automatisieren. Insbesondere Videomanagementsysteme sind hier gefragt, mit denen sich etwa in Umschlagdepots der komplette Transportweg einer

Setzt ein Transportunternehmen auf ein Videomanagementsystem, das durchgehende Sendungsverfolgung innerhalb des Umschlagstandorts gestattet, kann es für eine schnellere Abwicklung im Paketdepot sorgen und so Verzögerungen und Probleme auf der letzten Meile auf ein Minimum reduzieren.

Sendung überwachen lässt. Eine solch lückenlose Sendungsverfolgung ist in der Logistik von heute schlichtweg unverzichtbar – aus mehreren Gründen.

Fehlerfreier Versand trotz hoher Sendungsvolumina

Das veränderte Kaufverhalten treibt nicht nur Bestellvolumina in enorme Höhen, auch beeinflusst es alle damit verbundenen Abläufe erheblich. Tägliche Sendungsaufkommen im Millionenbereich, denen sich Paketdepots in Deutschland mittlerweile gegenübersehen, lassen sich mit herkömmlichen Ressourcen schlichtweg nicht fehlerfrei und rasch stemmen. Man denke nur an die Suche nach einer bestimmten Ware im Distributionszentrum, die in vielen Fällen noch immer zu Fuß erledigt wird: Dass sich eine solch personalintensive Recherche negativ auf die Lieferzeiten auswirkt, ist offenkundig. Spätestens hier wird deutlich: Digitale Lösungen sind unabdingbar.

Videomanagementsysteme etwa, gestatten es, mithilfe weniger Klicks den Verbleib und den Zustand des Guts zu ermitteln und zu dokumentieren. Möglich wird dies durch einen an der Ware angebrachten Barcode: An unterschiedlichen Knotenpunkten im Distributionszentrum gescannt und mit Sortier- und Videoinformationen verknüpft, lässt dieser einen lückenlosen Bewegungspfad im gesamten Paketdepot entstehen. Der Schlüssel zu den erfassten Daten wiederum ist die Paketscheinnummer, die am PC

eingetragen wird und Aufschluss über Position und Beschaffenheit der Sendung gibt. Durch die automatisierte Bildaufschaltung lassen sich auch komplexe Abläufe an einem Umschlagstandort sehr schnell und einfach erfassen. Selbst Schwankungen in der Bandgeschwindigkeit oder manuelles Paket-Handling sind keine Störfaktoren für die Anwendung.

Ein weiterer Vorteil solcher Systeme: Auch falsch gelieferte Sendungen lassen sich damit vermeiden. Der durch die digitale Videolösung entstehende lückenlose Bewegungspfad der Ware innerhalb des Paketdepots

Die digitale Transformation in der Logistik und Intralogistik Modernste Technologien...

- verleihen Dienstleistern mehr Kontrolle, machen Prozesse übersichtlicher und transparenter,
- sorgen für optimierte Kommunikation, weniger Fehllieferungen sowie Schwund und somit für geringere Kosten und eine höhere Produktivität,
- ermöglichen
 - eine lückenlose Nachverfolgung der Sendung,
 - automatisierte Kommissionierung und Förderung,
 - computergesteuerte, dynamische Planung von Lagerung sowie Transport und
- sichern die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.



Mit einem Videomanagementsystem lassen sich auch falsch gelieferte Sendungen vermeiden.

erlaubt es dem Unternehmen, rasch auf Abweichungen von vordefinierten Wegen und andere Unregelmäßigkeiten zu reagieren und das Risiko von Fehllieferungen zu minimieren. Dies wiederum schafft besser strukturierte Abläufe, sorgt für Zeitersparnis und ebnet den Weg für eine einfachere Umsetzung von Dienstleistungen wie Same-Day- und Over-Night-Delivery.

Die „letzte Meile“

Das letzte Wegstück bei der Auslieferung der Ware („letzte Meile“) ist eine besonders große Herausforderung für Kurier-, Express- und Paketdienste. Denn oftmals sind Empfänger nicht zu Hause anzutreffen, wenn das Paket bei ih-

nen ankommt. Solch erfolgreiche Zustellversuche machen mehr als 50 Prozent der Gesamtkosten von Sendungslieferungen aus und stellen dadurch den größten Kostenfaktor dar. Um derartige Kosten dennoch weitestgehend gering zu halten, heißt es für die Versanddienstleister, ihre Sendungen klug zu bündeln und somit effizient und schnell absolvierbare Routen zu schaffen.

Setzt ein Transportunternehmen auf ein Videomanagementsystem, das durchgehende Sendungsverfolgung innerhalb des Umschlagstandorts gestattet, kann es für eine schnellere Abwicklung im Paketdepot sorgen und so Verzögerungen und Probleme auf der letzten Meile auf ein Minimum reduzieren. •

Schnelles & leistungsstarkes Shop-Hosting



Mit nginx zu mehr Erfolg im E-Commerce!

Steigern Sie die Performance Ihres Onlineshops mit nginx und SSD-Festplatten. Profitieren Sie von kurzen Ladezeiten, zufriedeneren Nutzern und besseren Konversionsraten!



Shared
Hosting

Managed
(v)Server

Scale
Server

Cloud


TimmeHosting
nginx-Webhosting

timmehosting.de/shop-hosting



NGINX

NVMe

SSD